



# Marktgemeinde Rauris

Marktgemeinde Rauris | Marktstraße 30 | A-5661 Rauris

Zahl: 2022 EAP 004-6 /IG

## **P R O T O K O L L** über die Sitzung des **Wirtschaftsausschusses** der Marktgemeinde Rauris am Dienstag, den 22. November 2022 um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Rauris

### **Anwesende Mitglieder:**

ÖVP: GR Johann Wallner, GR Lackner Bernhard

SPÖ: GV Seidl Josef, GR Hutter Christoph, GV Theresia Sichler in Vertretung für GV Sommerer Anton, GV Paul Schwaiger, GV Groder Andreas

WGR (beratend): GV Alois Portenkirchner

Entschuldigt: GV Sommerer Anton (SPÖ)

Nicht entschuldigt: ---

Sonstige Anwesende: BGM Peter Loitfellner

Schriftführerin: AL Isabell Gruber

### **TAGESORDNUNGSPUNKTE**

1. Begrüßung
2. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
3. Brückensanierungen Johannisbrücke, Wiesenwegbrücke, Kreuzbodenbrücke
4. Straßensanierung Seidlwinkelstraße
5. Geh- und Radweg Unterland
6. Maut- und Parkplatzbewirtschaftung ab 2024
7. Allfälliges

### **Punkt 1) Begrüßung**

**Obmann GR Lackner Bernhard** begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt wurden.



# Marktgemeinde Rauris

Marktgemeinde Rauris | Marktstraße 30 | A-5661 Rauris

## **Punkt 2) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Es gilt daher als genehmigt.

## **Punkt 3) Brückensanierungen Johannisbrücke, Wiesenwegbrücke, Kreuzbodenbrücke**

**Obmann GR Lackner Bernhard** bittet den Bürgermeister um einen kurzen Bericht.

Die Johannisbrücke, Wiesenwegbrücke und Kreuzbodenbrücke sind nun ca. 20 Jahre alt und daher sind die Geländer der Brücken dringend zu erneuern. Wir wurden bereits vom Land Salzburg bereits darauf hingewiesen und es besteht Handlungsbedarf. Es wurden derzeit provisorische Absicherungen errichtet. Es wurden 2 Angebote eingeholt. Einerseits von der FELS in Holz Ausführung mit einer Gesamtsumme von rund 25.000 € je Brücke und andererseits von der Firma Oberhofer in verzinkter Ausführung mit rund 30.000 € je Brücke.

Es wird einstimmig die verzinkte Ausführung entschieden, aufgrund des geringen Preisunterschiedes und der längeren Nutzungsdauer.

Für das Budget 2023 soll für dieses Projekt somit 150.000 € aufgenommen werden und der Bericht des Bürgermeisters wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 4) Straßensanierung Seidlwinklstraße**

**Obmann GR Lackner Bernhard** bittet den Bürgermeister um einen kurzen Bericht.

Die 1. Bauetappe soll im Bereich Voglbach bis Ribeis-Brücke erfolgen.

Dazu wurden mit Herrn Winkler Markus (Blümlehen) Verhandlungsgespräche betreffend des neu geplanten Straßenverlauf geführt. Gegen das geplante Projekt bestehen seitens Familie Winkler keine Einwände und einer Straßenverbreiterung und Abtretung entlang der GN 228, KG Seidlwinkl, wird zugestimmt. Hierzu wird von Herrn Winkler ein Grundtausch der GN 695, KG Seidlwinkl, mit der Marktgemeinde Rauris im Ausmaß von ca. 790 m<sup>2</sup> vorgeschlagen. Die GN 695, KG Seidlwinkl, wird bereits von Herrn Winkler gepachtet und es liegt ein gültiger Pachtvertrag vor.

Weiters soll im Hofbereich GN 334 und .77, KG Seidlwinkl, eine Grundbereinigung erfolgen. Auf eine ordnungsgemäße gegenseitige Entwässerung ist zu sorgen besonders im Bereich der Hofstelle Blümlehen. Auf eine Grundentschädigung wird verzichtet.

Nach Errichtung der Straße erfolgt eine Endvermessung und Grundbereinigung mit allen Beteiligten.

Zur Information: Weiters wurden mit Familie Kellner (Voglbach) vorab Gespräche zur 2. Bauetappe der Straßensanierung geführt. Hierzu erging die Anfrage, dass der Straßenverlauf nach der Brücke im Bereich der GN 712/1, KG Seidlwinkl, Richtung Rauriser Ache verlegt und



# Marktgemeinde Rauris

Marktgemeinde Rauris | Marktstraße 30 | A-5661 Rauris

eine Grundbereinigung zwischen Marktgemeinde Rauris und Familie Kellner erfolgen soll. Die Straße würde auf 5 m verbreitert. Die Problematik der ordnungsgemäßen Entwässerung der Oberflächenwässer der GN 184/1 könnte somit besser gelöst werden.

Der Bericht des Bürgermeisters wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 5) Geh- und Radweg Unterland**

**Obmann GR Lackner Bernhard** bittet den Bürgermeister um einen kurzen Bericht.

Zu diesem Projekt wurde bereits eine Grundeigentümersammlung abgehalten. Mit dem Ergebnis, dass einem Geh- und Radweg grundsätzlich zugestimmt wird. Es gab 2 Varianten über den Verlauf. Seitens der Landesstraßenverwaltung wird ein Geh- und Radweg gefördert, sofern nur ein Gehweg errichtet werden soll, hätte hier die Gemeinde 100 % der Kosten zu tragen. Somit war die Variante Geh- und Radweg, die einzig denkbare.

Der Geh- und Radweg soll entlang der Landesstraße bis Kreuzung Bammer geführt werden, dazu liegt bereits eine grobe Planung des Büro Baucon vor. Es sind hier einige Grundablösen notwendig u. a. im Bereich Familie Ellmauer und Familie Palfinger.

Eine andere Führung des Geh- und Radweges entlang der Ache wurde aufgrund der Achenregulierung nicht weiterverfolgt.

Der Kostenanteil der Gemeinde für den Geh- und Radweg wird auf rund 50.000 € geschätzt (Grundablöse). Es wird jedoch seitens der Landesstraßenverwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass für diese Variante entlang der Landesstraße die Errichtung eines Linksabbiegers im Bereich Einfahrt Bammer zwingend erforderlich sei. Die Kosten hierfür werden auf gesamt 250.000 € geschätzt, diese sind zur Gänze von der Gemeinde zu übernehmen. Hierzu werden jedoch nochmals Gespräche mit der Landesstraßenverwaltung seitens des Bürgermeisters geführt. Es wird dazu festgehalten, dass in keinem Umwidmungsverfahren davor (zB Rathgeb, Bammer etc.) eine Auflage zur Errichtung eines Linksabbiegers vorgebracht wurde. Es wird vorgeschlagen, den Geh- und Radweg bereits unter Berücksichtigung der Grundablöse für einen Linksabbieger zu errichten. Der Linksabbieger selbst soll nicht ausgeführt werden und dazu noch weitere Verhandlungsgespräche mit der Landesstraßenverwaltung geführt werden. Der Bericht des Bürgermeisters wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 6) Maut- und Parkplatzbewirtschaftung ab 2024**

**Obmann GR Lackner Bernhard** bittet den Bürgermeister um einen kurzen Bericht:

Die Parkplatzbewirtschaftung ist nicht mehr zeitgemäß. Es gibt so viele Möglichkeiten und die heutigen technischen Möglichkeiten, lassen keine Wünsche offen. Auch Jahreskarten, Berechtigungskarten und Gästekarten können mitberücksichtigt werden.



# Marktgemeinde Rauris

Marktgemeinde Rauris | Marktstraße 30 | A-5661 Rauris

Es soll dadurch kein Personalabbau erfolgen, das Personal wird ohnehin für die Kontrolle bzw. Aufsicht der Parkplätze und Wartung der Parkautomaten benötigt. Die Mautstraße bleibt eine Mautstraße.

Es werden verschiedene Varianten über die Positionen der Schranken besprochen.

Generell soll mit einer Firma für Parksysteme ein Termin vereinbart werden. Der Termin soll im Frühjahr 2023 stattfinden. Die Teilnehmer werden wie folgt festgelegt: Bauhofleiter Thomas Daum, GR Lackner Bernhard, GR Hutter Christoph, GR Wallner Josef und GV Portenkirchner Alois. In der nächsten Sitzung wird dies nochmals näher besprochen.

## **Punkt 7) Allfälliges**

- **GR Wallner Johann** informiert, dass bis 31.12.2024 alternative Energieformen besonders gefördert werden und als möglichen Standort eines gemeindeeigene Objektes zB Dach Kläranlage angedacht werden soll.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr



# Marktgemeinde Rauris

Marktgemeinde Rauris | Marktstraße 30 | A-5661 Rauris

## UNTERSCHRIFTEN

für die Sitzung vom 22.11.2022

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Schriftführerin: